



HESSISCHER LANDTAG

13. 02. 2020

Kleine Anfrage

Tobias Eckert (SPD), Elke Barth (SPD), Stephan Grüger (SPD), Knut John (SPD) und Marius Weiß (SPD) vom 12.12.2019

Beauftragung von Gutachten, Beratungsleistungen oder fachlichen Einschätzungen im Finanzbereich des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

**und
Antwort**

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Vorbemerkung Fragesteller:

In der zurückliegenden Legislaturperiode hat die Landesregierung 20 Mio. € für externe Beratungsleistungen ausgegeben.

Die Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wer wurde konkret jeweils mit Leistungen zu den laufenden Nummern 101 bis 117 beauftragt, die sich in der Antwort der Kleinen Anfrage Drs. 20/154 finden?

Lfd. Nummer	Auftragnehmer
101 Tourismus	Rambell Management Consulting GmbH, ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH
102 Tourismus	Hessischer Tourismusverband e.V.
103 Tourismus	dwif-consulting GmbH
104 Tourismus	dwif e.V.
105 Versicherungswesen	RWI - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung e.V.
106 Energie	Roland Berger GmbH
107 Nahmobilität	IFOK GmbH
108 Nahmobilität	Planungsbüros: Planersocietät, Mobilitätslösung, PGV Alrutz GbR, LK Argus GmbH, BSV Büro für Stadt- und Verkehrsplanung GmbH
109 Nahmobilität	ZIV GmbH
110 ÖPNV	BBG und Partner Partnerschaftsgesellschaft mbB
111 ÖPNV	KCW GmbH
112 ÖPNV	KCW GmbH, Norton Rose Fulbright LLP
113 ÖPNV	WVI Prof. Dr. Wermuth Verkehrsforschung und Infrastrukturplanung GmbH
114 Schlüsseltechnologien, Ressourceneffizienz	atene KOM GmbH
115 Personal	BST Management-Beratung Dr. Schiefer & Partner, Im Äuble 24, 72108 Rottenburg
116 Personal	Prof. Dr. Frank D., Barbarastraße 40, 50321 Brühl
117 Straßen- und Verkehrsmanagement	Pricewaterhouse Coopers

Frage 2. Welche konkreten Leistungen waren jeweils Gegenstand der Verträge?

Lfd. Nummer	Leistungsgegenstand
101 Tourismus	Studie „Zukunftstrends im Tourismus - Wirtschaftliche Auswirkungen des demographischen Wandels auf den Tourismus in Hessen“ Leistungen: - Analyse der Eckdaten des demographischen Wandels mit Blick auf die wirtschaftlichen Auswirkungen auf den Tourismus in Hessen - Trend- und Folgeabschätzung für die touristische Nachfrage in den einzelnen Destinationen, für den Arbeitsmarkt und das touristische Angebot - Analyse und Bewertung der vorhandenen Förder- und Beratungsangebote - Vergleich mit den anderen Ländern - Bewertung der Auswirkungen sowie Ableitung von Handlungsoptionen
102 Tourismus	Umsetzungsmanagement für den Tourismuspolitischen Handlungsrahmen Leistungen: - Information und Qualifizierung - Coaching - Einzelberatung - Initiierung von Marken- und Identitätsmanagement - Erstellung von Umsetzungshilfen - Fachliche Unterstützung (z.B. Qualitätsmanagement, Tourismusfinanzierung) - Umsetzungs-Monitoring
103 Tourismus	Untersuchung „Qualitätsmanagement aus der Perspektive touristischer Betriebe und Destinationen“ Leistungen. - Online-Befragung und Auswertung - Vergleich mit anderen Bundesländern
104 Tourismus	Untersuchung „Wirtschaftsfaktor Tourismus in Hessen 2017“ Leistungen: - Erhebung von Brutto- und Nettoumsätzen - Ableitung von direkten und indirekten Einkommen - Schätzung der Beschäftigungsäquivalente und des Steueraufkommens
105 Versicherungs-wesen	Es wurden drei Leistungsmodule als Gegenstand des Vertrages vereinbart: 1. Modul: Identifikation und Quantifizierung von Daten der Sozialversicherung. 2. Modul: Fiskalische und gesamtwirtschaftliche Auswirkungen einer Steuerfinanzierung von versicherungsfremden Leistungen (Simulationsmodelle unter verschiedenen Annahmen). 3. Modul: Berechnung der Wachstums- und Beschäftigungseffekte einer Umfinanzierung versicherungsfremder Leistungen.
106 Energie	Erstellung einer Studie zur Eruierung des Beitrags des Landes Hessen zur Energiewende.
107 Nahmobilität	Unterstützung der Kommunen bei der Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Nahmobilität in Hessen im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH).
108 Nahmobilität	Exemplarische Durchführung der Nahmobilitäts-Checks mit fünf Pilotkommunen. Entwicklung des Planungsinstruments Nahmobilitäts-Check auf Basis der exemplarischen Durchführung.
109 Nahmobilität	- Entwicklung von Qualitätsstandards und Musterlösungen - Ermittlung von Nachfragepotenzialen und Korridoranalyse für Radschnellverbindungen - Entwicklung von Hilfestellungen für die Projektträger von Radschnellverbindungen u.a. Kostenschätzung, Ausschreibung für Machbarkeitsstudien
110 ÖPNV	Rechtsgutachten zur Klärung, ob Tarifangebote u.a. mit Blick auf Art. 3 GG, das HÖPNVG, das AGG oder § 12 AEG ausschließlich über ein App-basiertes Buchungssystem angeboten werden dürfen.
111 ÖPNV	Entwicklung einer Preisleitklausel für Hessen für die Fortschreibung der Verkehrsverträge (Bus).

112 ÖPNV	Unterstützung der Neuausrichtung der Finanzierung der Verkehrsverbände in Hessen einschließlich der Prüfung der Bedarfe für die Finanzierungsvereinbarung 2017 - 2021 im Umfang von rund 4.000.000.000 €.
113 ÖPNV	Abschätzung der Potenziale und Erarbeitung von Szenarien für das Tarifmodell Schülerticket Hessen.
114 Schlüsseltechnologien, Ressourceneffizienz	Die Strategische Beratung im Hinblick auf die Beteiligung des Referates Schlüsseltechnologien im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung an Förderprojekten der EU, insbesondere im INTERREG-Programm sowie darauf aufbauend die Entwicklung von Anträgen bzw. die Beteiligung an der Entwicklung von Förderanträgen Dritter, bei denen sich der Auftraggeber und/oder eine von ihm beauftragte Institution, etwa die hessischen Wirtschaftsfördergesellschaften Hessen Agentur oder HTAI beteiligen wollen.
115 Personal	Durchführung von internen Schulungen und Informationsveranstaltungen im Zusammenhang mit dem Regelbeurteilungsverfahren.
116 Personal	Durchführung von internen Schulungen und Informationsveranstaltungen im Zusammenhang mit dem Regelbeurteilungsverfahren.
117 Straßen- und Verkehrsmanagement	Evaluierung und Optimierung der 2012 eingeführten Spartenorganisation von Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement.

Frage 3. Aus welchen Kriterien haben sich die Kostenvolumina jeweils ergeben (bspw. Personenstunden, Gebührenordnung)?

Lfd. Nummer	Kriterien Kostenvolumina
101 Tourismus	Personal-, Sach- und Gemeinkosten
102 Tourismus	Personal-, Sach- und Gemeinkosten
103 Tourismus	Personal-, Sach- und Gemeinkosten
104 Tourismus	Personal-, Sach- und Gemeinkosten
105 Versicherungswesen	Personal-, Sach- und Gemeinkosten für insgesamt 6 Monate Bearbeitungszeit.
106 Energie	Personalkosten, Sach- und Reisekosten der Arbeitspakete sowie Nebenkosten (Druckkosten etc.)
107 Nahmobilität	Pauschalvertrag einschließlich aller Kostenarten
108 Nahmobilität	Pauschalvertrag einschließlich aller Kostenarten
109 Nahmobilität	Pauschalvertrag einschließlich aller Kostenarten
110 ÖPNV	Pauschalvertrag einschließlich aller Kostenarten
111 ÖPNV	Pauschalvertrag einschließlich aller Kostenarten
112 ÖPNV	Pauschalvertrag einschließlich aller Kostenarten
113 ÖPNV	Pauschalvertrag einschließlich aller Kostenarten
114 Schlüsseltechnologien, Ressourceneffizienz	Das Kostenvolumen wurde im Rahmen der europaweiten Ausschreibung ermittelt.
115 Personal	Honorar für 4 Schulungstage
116 Personal	Honorar für 5 Schulungstage, Übernachtungs- und Fahrtkosten, Verpflegungspauschale
117 Straßen- und Verkehrsmanagement	Beratertage

Frage 4. a) Wurden die jeweiligen Leistungen öffentlich ausgeschrieben?
b) Wenn ja, wie viele Angebote sind hierfür jeweils eingegangen?
Wenn nein, warum nicht?

Die Fragen 4a und b werden wegen ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Lfd. Nummer	Verfahrensart
101 Tourismus	Das gewählte Verfahren war freihändige Vergabe mit vorgeschaltetem Interessenbekundungsverfahren über die Hessische Ausschreibungsdatenbank HAD (Interessenbekundungsverfahren „formloser Teilnahmewettbewerb vor

	Beschränkten Ausschreibungen und Freihändigen Vergaben oder sonstigen Verfahren). Es wurden fünf Interessenbekundungen eingereicht, vier Unternehmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert.
102 Tourismus	Die EU-weite Ausschreibung des Dienstleistungsauftrags wurde vom Hessischen Competence Center - Zentrale Beschaffung - durchgeführt (Verhandlungsverfahren mit vorheriger öffentlicher Aufforderung zur Teilnahme). Nach der öffentlichen Aufforderung zur Teilnahme wurde ein Teilnahmeantrag eingereicht, der Interessent wurde zur Angebotsabgabe aufgefordert.
103 Tourismus	Der Auftrag wurde nicht ausgeschrieben. Eine öffentliche Ausschreibung ist nicht erfolgt, da bei einem Auftragswert bis 10.000 € (ohne Umsatzsteuer) keine Pflicht zur Einholung von Vergleichsangeboten besteht (Gemeinsamer Runderlass zum öffentlichen Auftragswesen vom 26.03.2019).
104 Tourismus	Der Auftrag wurde nicht ausgeschrieben. Eine öffentliche Ausschreibung ist nicht erfolgt, da bei einem Auftragswert bis 10.000 € (ohne Umsatzsteuer) keine Pflicht zur Einholung von Vergleichsangeboten besteht (Gemeinsamer Runderlass zum öffentlichen Auftragswesen vom 26.03.2019).
105 Versicherungswesen	Es wurde eine freihändige Beschaffung ohne Bekanntmachung durchgeführt, weil der Vergabewert unter 50.000 € angesetzt worden ist. Es wurden acht einschlägige Institute angefragt, von denen schließlich vier jeweils ein Angebot eingereicht haben.
106 Energie	Ja, fünf Angebote wurden abgegeben.
107 Nahmobilität	Ja, europaweite Ausschreibung, 2 Angebote wurden abgegeben.
108 Nahmobilität	Ja, deutschlandweite Ausschreibung 11 Angebote wurden abgegeben.
109 Nahmobilität	Ja, europaweite Ausschreibung, 6 Angebote wurden abgegeben.
110 ÖPNV	Die Vergabe erfolgte als freihändige Vergabe. Auf Grund der Summe von 10.000 € (netto) ist der Auftrag vom HVTG nicht erfasst. Die Auftragssumme war wirtschaftlich.
111 ÖPNV	Die Vergabe erfolgte als freihändige Vergabe. Der Auftrag erforderte ein besonderes Spezialwissen in der Zusammensetzung der Kosten für den ÖPNV und deren Abbildbarkeit in Indizes sowie eine vertiefte Kenntnis von Vergabeverfahren im ÖPNV in Hessen. Durch die Vorbefassung (siehe Zeile 112) war die KCW GmbH bereits mit den Thematiken vertraut und konnte so eine Kontinuität und Verzahnung mit der Finanzierungsvereinbarung sicherstellen.
112 ÖPNV	Die Vergabe erfolgte als freihändige Vergabe. Bedingt durch die Beauftragung der KCW GmbH in dem Ländergutachten zu den Regionalisierungsmitteln, verfügt diese über beträchtliche Vorkenntnisse. Durch die kurzfristige Veränderung der Berechnung der Regionalisierungsmittel auf Bundesebene wurde eine entsprechende sehr kurzfristige Überprüfung der Grundlagen für die Finanzierungsvereinbarung erforderlich. Der Umfang der Vorkenntnisse von KCW ist erheblich. Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass ein alternativer Anbieter ungleich mehr Zeit für die Arbeiten aufwenden müsste. Hierdurch würde sich das Gutachten signifikant verteuern und zeitlich derart verzögern, dass die Erstellung vermutlich erst nach Abschluss der Finanzierungsverhandlungen über eine Gesamtsumme von rund 4.000.000.000 € zu erwarten wäre. Im Ergebnis wäre ein solches Gutachten dann nicht mehr verwertbar. Die Auftragssumme war wirtschaftlich.
113 ÖPNV	Deutschlandweite Ausschreibung - zweistufiges Verfahren. 11 Interessenbekundungen, 3 Angebote.
114 Schlüsseltechnologien, Ressourceneffizienz	Die Leistung wurde im Rahmen eines europaweiten Teilnahmewettbewerbs über das HCC ausgeschrieben. Es sind drei Angebote eingegangen.
115 Personal	Eine öffentliche Ausschreibung ist nicht erfolgt. Die Vergabe der Beratungsaufträge konnte ohne Einholung von (förmlichen) Vergleichsangeboten per Direktkauf beschafft werden, da die hierfür vorgesehene Freigrenze von bis zu 7.500,00 € nicht erreicht wurde.
116 Personal	Eine öffentliche Ausschreibung ist nicht erfolgt. Die Vergabe der Beratungsaufträge konnte ohne Einholung von (förmlichen) Vergleichsangeboten per Direktkauf beschafft werden, da die hierfür vorgesehene Freigrenze von bis zu 7.500,00 € wird nicht erreicht wurde.
117 Straßen- und Verkehrsmanagement	Gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 2 b des damals (2014) geltenden Hessischen Vergabegesetzes vom 25. März 2013 (GVBl. S. 119, 121) erfolgte eine freihändige Vergabe.

Frage 5. Aus welchen Gründen, bspw. aufgrund fachlicher Aspekte, aus personellen Gründen oder durch zeitliche Vorgaben, konnten die Leistungen jeweils nicht seitens des Ministeriums erbracht werden? (Bitte für jede einzelne Nummer angeben.)

Lfd. Nummer	Vergabegründe
101 Tourismus	Es handelt sich um eine wissenschaftliche Untersuchung, für die spezielle Datenerhebungen erforderlich sind, die im HMWEVW weder vorliegen noch verarbeitet werden können.
102 Tourismus	Für die umfangreichen Dienstleistungen im Rahmen des Umsetzungsmanagements für den Tourismuspolitischen Handlungsrahmen stehen keine personellen Ressourcen im HMWEVW zur Verfügung. Weiterhin ist spezielle fachliche Expertise erforderlich.
103 Tourismus	Online-Befragungen können nicht durch das HMWEVW durchgeführt werden.
104 Tourismus	Es handelt sich um eine wissenschaftliche Untersuchung, für die spezielle Datenerhebungen erforderlich sind, die im HMWEVW weder vorliegen noch erhoben und verarbeitet werden können.
105 Versicherungswesen	Es handelt sich um eine wissenschaftliche Forschungsarbeit. Für die Simulationsrechnungen sind spezielle Daten und Modelle erforderlich, die in einem Ministerium weder vorliegen noch verarbeitet werden können.
106 Energie	Aufgrund fachlicher Notwendigkeit einer externen Erfassung und Bewertung der hessischen Maßnahmen im Bereich der Energiewende war eine externe Vergabe erforderlich.
107 Nahmobilität	Die erforderliche Expertise konnte nur durch die fachliche Bandbreite eines Dienstleisters im Kommunikationsbereich bereitgestellt werden.
108 Nahmobilität	Die Durchführung von fünf parallelen Planungsprozessen in Kommunen und die Ableitung eines Planungsinstruments konnte nur durch die Bereitstellung entsprechender externer Fachexpertise und personeller Kapazitäten für den Projektzeitraum ermöglicht werden.
109 Nahmobilität	Die Leistungen wurden extern vergeben, da ergänzende fachliche Expertise notwendig war.
110 ÖPNV	Die Leistungen wurden extern vergeben, da ergänzende fachliche Expertise notwendig war.
111 ÖPNV	Die Leistungen wurden extern vergeben, da ergänzende fachliche Expertise notwendig war.
112 ÖPNV	Die Leistungen wurden extern vergeben, da ergänzende fachliche Expertise notwendig war.
113 ÖPNV	Die Leistungen wurden extern vergeben, da ergänzende fachliche Expertise notwendig war.
114 Schlüsseltechnologien, Ressourceneffizienz	Die Leistungen wurden extern vergeben, da ergänzende fachliche Expertise gefragt war.
115 Personal	Die Leistungen wurden extern vergeben, da ergänzende fachliche Expertise gefragt war.
116 Personal	Die Leistungen wurden extern vergeben, da ergänzende fachliche Expertise gefragt war.
117 Straßen- und Verkehrsmanagement	Aus Gründen der Objektivität war es angezeigt, die durch das Gesetz zur Neuordnung von Behörden der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I S. 817, 818) ins Leben gerufene Neuorganisation durch externe Expertinnen und Experten evaluieren zu lassen. Auch ist erfahrungsgemäß das Vertrauen auf Wahrung der Anonymität bei Interviews durch externe Berater größer als bei Befragungen durch eigenes Personal.